



Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Nibelungenlied in concert

„Uns ist in alten mæren“ – das Nibelungenlied, das viele noch aus ihrer Schulzeit kennen, ist am 20. Juni 2012 in der Badischen Landesbibliothek zu hören. Auf Einladung der Abteilung Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung am KIT unter Prof. Dr. Mathias Herweg erklingt das Heldenepos am Ort der Aufbewahrung seiner berühmtesten Handschrift in einer musikalischen Aufführung. Dargeboten wird es von Dr. Eberhard Kummer. Eingeführt wird in das Werk durch Prof. Sieglinde Hartmann.

Bis heute ist das Nibelungenlied tief im kulturellen Gedächtnis verankert. Seine Haupthandschriften, von denen die Handschrift C seit 2001 in der Badischen Landesbibliothek aufbewahrt wird, sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Neben den in der Bayerischen Staatsbibliothek und der Stiftsbibliothek St. Gallen verwahrten Exemplaren überliefert die Karlsruher Handschrift die älteste und populärste der drei vollständigen, im 13. Jahrhundert entstandenen Textfassungen und hat eine besonders prominente Geschichte. Das um 1200 anonym verfasste Epos steht am Ende einer bis in die Völkerwanderungszeit zurückreichenden Stofftradition.

Zur Aufführung kommen die 1., 10., 16., 25. und 39. Aventiure, die vom Hof zu Worms, von der Ermordung Siegfrieds, dem Aufbruch der Burgunden zu den Hunnen und vom grausamen Blutbad am Ende des Epos erzählen.

Dr. Eberhard Kummer, geb. 1940 in Krems/Donau, ausgebildeter Opern- und Konzertsänger (Bassbariton) und Jurist, lebt in Wien. Mit Passion widmet er sich seit rund vier Jahrzehnten der Wiedererweckung historischer Musik, wobei er sich strikt an den Regeln der historischen Aufführungspraxis orientiert. Er ist bekannt durch Rundfunk- und Fernsehproduktionen in Europa und Übersee, Auftritte bei internationalen Ensembles für Alte Musik und Einspielungen z.B. des Nibelungenlieds und der Lieder Oswalds von Wolkensteins.

In Kooperation mit der Abteilung Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung am KIT.

Mittwoch, 20. Juni 2012, 16.00 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe

1.967 Zeichen